

GNA Pressemitteilung vom 20. März 2018

Praktikanten schreiben für die GNA

Ein Lebensraum für Grasfrösche

Bad Orb. Naturschutzpraktikant Niklas berichtet über eine erfreuliche Entdeckung, die er in Tümpeln im oberen Orbtal gemacht hat.

Im Februar 2016 legte die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) in Zusammenarbeit mit der Natur- und Vogelschutzgruppe Bad Orb drei Amphibientümpel an. Ziel war es, neue Laichplätze für Grasfrösche und Erdkröten zu schaffen, die Nahrungsgrundlage für Ringelnattern zu verbessern und die Vogel- und Insektenwelt zu fördern. Die Tümpel, mit einem großen Bagger gegraben, wurden zwischen 50 und 80 m² groß.

Auch dieses Projekt der GNA hat sich als voller Erfolg entpuppt. Nach einem Anruf eines interessierten Beobachters aus Bad Orb statteten am 12. März die GNA-Vorstandsmitglieder Susanne Hufmann und Günter Könitzer gemeinsam mit ihrem derzeitigen Praktikanten Niklas Schnitzer von der Freigerichter Kopernikussschule den drei Tümpeln einen Besuch ab. Zahlreiche Grasfrösche und einige Erdkröten hatten sich zum Frühlingsbeginn dort versammelt, um sich zu paaren. Alle drei Teiche, vor allem der Größte von ihnen, waren dicht bevölkert und von Laich bedeckt.

Das freute das GNA-Team und auch andere Neugierige, die davon hörten. Die beiden Amphibienarten waren vorher nicht weit verbreitet im Orbtal, da sie keinen Ort zum Fortpflanzen hatten. Somit stellte sich eine weitere Artenschutzmaßnahme im Main-Kinzig-Kreis bzw. Spessart als erfolgreich heraus.

Erst im Dezember 2017 wurden erneut, wieder in Kooperation mit der Natur- und Vogelschutzgruppe Bad Orb, zwei weitere Tümpel für die Artenvielfalt des Orbtals angelegt. Wir werden sehen, ob die Idylle für die Amphibien und die anderen Wasserbewohner sich weiter erfolgreich entwickelt.

Spenden erwünscht

Zur Unterstützung ihrer wichtigen Artenschutzprojekte bittet die GNA um Spenden auf das Konto mit der IBAN: DE75 5066 3699 0001 0708 00 bei der Raiffeisenbank Rodenbach. Spenden an die gemeinnützige Organisation sind steuerlich absetzbar. Zu Beginn des Folgejahres übersendet die GNA Spendenquittungen mit allen Zuwendungen eines Jahres. Dies spart Zeit und Porto. So kommt noch mehr Geld dem Natur- und Artenschutz zugute. Sollten Sie allerdings sofort eine Quittung wünschen, bittet die GNA um eine Benachrichtigung.

Weitere Informationen und auch Fotos zum Projekt finden Sie wie immer unter:

<https://de-de.facebook.com/gna.aue/> und

<http://gna-aue.de/>

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Niklas Schnitzer (Praktikant)

Fon	06184 - 99 33 797
E-Mail	gna.aue@web.de
Internet	www.gna-aue.de
Facebook	www.facebook.com/gna.aue